

Ein gelebter Traum

Reisebuch und Liebesgeschichte

Ursula Wunder und Martin Novotny begegnen sich durch Zufall auf einem fremden Kontinent und verlieben sich. Zusammen bereisen sie 30 verschiedene Länder. Im Buch «Erfahren» haben sie ihre Erlebnisse verarbeitet.

esw.- Martin Novotny verzichtet auf eine Karriere, kauft einen Geländewagen und fährt in die Welt hinaus. Ursula Wunder aus Sevelen hätte eigentlich in New York sein sollen. Nach den Ereignissen vom elften September änderte sie aber ihre Pläne und reiste mit einer Freundin nach Australien. Dort, auf dem Campingplatz im westaustralischen Städtchen Broome, begegnen sich die beiden Reisefans Wunder und Novotny durch Zufall. Eigentliche Ursache waren zwei Autos: ein Nissan Bluebird, mit dem Ursula Wunder mit ihrer Freundin und einer Holländerin unterwegs war, und ein Toyota Land-Cruiser. Ursula Wunder wollte sich den Toyota, den sie auf dem Zeltplatz entdeckt hatte, genauer ansehen, denn es war dasselbe Modell, wie sie es zu Hause in der Schweiz stehen hatte. Obwohl Martin Novotny sich nach einigen negativen Erfahrungen nicht mehr mit Frauen einlassen wollte, erklärte er sich bereit, die drei Frauen, die mit ihrem schrottfreien Nissan Bluebird unterwegs waren, zum Schutz zu be-

gleiten. So lernten sich Ursula Wunder und Martin Novotny während eines Monats besser kennen.

Tagebuch und Reisebeschreibung

Die beiden verliebten sich ineinander und entdeckten gemeinsam Westafrikas Kulturen. Ursprünglich war das Tagebuch von Martin Novotny nicht zur Veröffentlichung gedacht. Es sollte lediglich als Gedächtnisstütze für später dienen. Die humorvollen Aufzeichnungen von Martin und Ursula beschreiben detailliert eine dreijährige Reise durch mehr als 30 Länder auf vier Kontinenten, die Zufälle, die zum Zusammentreffen zweier Menschen führten und die erfahrene Auseinandersetzung mit der eigenen Kultur nach ihrer Rückkehr.

Buchvorstellung in Buchs

Am kommenden Freitag um 19.30 Uhr stellen Ursula Wunder, Sevelen, und Martin Novotny, Wien, ihr Buch «Erfahren – Mit dem Auto durch 30 Länder» in der Buchhandlung Wolf in Buchs vor. Besucher werden mit Bildern, kurzen Filmen sowie einigen ausgewählten Anekdoten mit auf die Reise genommen. Der Eintritt beträgt zehn Franken. Da die Platzzahl beschränkt ist, empfiehlt sich eine Anmeldung unter Telefon 081 750 62 82 oder info@buecher-wolf.ch

Unterhaltsame Lektüre

Buchvernissage in der Buchhandlung Wolf in Buchs

Ursula Wunder und Martin Novotny gaben anlässlich der Buchvernissage vom vergangenen Freitag mit einem spannenden Mix aus Anekdoten, Diashow und Lesung einen Einblick in ihr soeben erscheinendes Reisetagebuch «Erfahren».

• VON ESTHER WYSS

Die beiden Autoren bereisten zusammen 30 Länder auf vier Kontinenten. Während ihrer naiv gestarteten Weltreise machten sie die unterschiedlichsten Erfahrungen. Das Reisen liess sie die Ungerechtigkeiten unserer globalisierten Gesellschaft erkennen. Aus ihrem reichen Erfahrungsschatz berichteten sie anlässlich der Buchvernissage in der Buchhandlung Wolf anschaulich über ihre Erlebnisse und Begegnungen mit Menschen und Gepflogenheiten aus anderen Kulturen. Aufgelockert und veranschaulicht wurden die interessanten Erzählungen durch kurze Filme und Diashows, die mit passender Hintergrundmusik untermalt waren. Zwischen den einzelnen Showblocks las die Autorin Abschnitte aus dem Buch vor.

Hilfsbereitschaft erlebt

«Glaubt man der Chaostheorie, dann kann der Flügelschlag eines Schmetterlings auf den Kormoren einen Hurrikan in Florida auslösen. Ein anderer führt zwei Menschen zusammen», erklärte Martin Novotny den Zuhörerinnen und Zuhörern. Spannend beschrieben die beiden ihre erste Begegnung in Australien, die später zu einem Heiratsantrag in der Wüste Mauretaniens führte. Martin Novotny hatte dazu eigens eine rote Rose beschafft und diese in einer Kühlbox heimlich in die Wüste mitgenommen.

Beeindruckend waren die Schilderungen des Autors über seine Erleb-



Buchvernissage: Ursula Wunder und Martin Novotny signieren ihre Bücher und beantworten Fragen.

Bild Esther Wyss

nisse im Iran, nachdem er einen schweren Unfall hatte, der ihn beinahe dazu zwang, seine Reise abzubrechen. Der Hilfsbereitschaft und Anteilnahme der Bevölkerung war es zu verdanken, dass das total demolierte Auto repariert und Martin Novotny seine Reise fortsetzen konnte.

Gut und hilfsbereit

Nach allem, was die beiden Reisefans unterwegs erlebt haben, sagen sie: «Wir sind der Ansicht, dass auch die kleinste Veränderung Wirkung zeigen kann, und wir sind überzeugt, dass die Menschen grundsätzlich gut und hilfsbereit sind.» Im Anschluss an die Buchvernissage beantworteten die

Autoren Fragen aus dem Publikum und signierten Bücher.

Begegnung in Australien

Zum Inhalt des Buches: Martin Novotny verzichtete auf eine Karriere, kaufte einen alten Geländewagen und fuhr mit dem Ziel, an Weihnachten in Goa zu sein, in die Welt hinaus. Trotz eines schweren Verkehrsunfalls im Iran konnte er die Reise fortsetzen. Mit Frauen hatte der Junggeselle bisher kein Glück. In Australien begegnete er Ursula Wunder, die eigentlich in New York hätte sein sollen. Nach den Ereignissen vom 11. September änderte sie ihre Pläne und flog nach Australien. Die Begegnung auf dem Camping-

platz hatte Folgen, die beiden verliebten sich ineinander und entdeckten gemeinsam Westafrikas Kulturen. In der Sahara beteiligten sie sich an einem Projekt der Vogelwarte Sempach.

Das Buch «Erfahren» ist ansprechend gestaltet und enthält auf 16 Seiten zahlreiche Farbbilder. Die humorvollen und kritischen Tagebuchauszüge waren laut Martin Novotny ursprünglich nicht zur Veröffentlichung gedacht. Um die Spannung für Leserinnen und Leser aufrechtzuerhalten, wurden einzelne Abschnitte zusammengefasst. Das Buch ist stark gegliedert und leicht lesbar.

«Erfahren – Mit dem Auto durch 30 Länder.» Ein Reisebericht und eine Liebesgeschichte. Mit 16 Bildseiten mit 124 Farbfotografien. ISBN 3-85546-159-7 Fr. 29.90